

## Personalräteschulung des BTB Niedersachsen

Nach den turnusmäßigen Personalratswahlen im April 2016 hat der BTB Niedersachsen eine Grundschulung zum Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz (NPersVG) für alle neugewählten Personalratsmitglieder und Ersatzmitglieder durchgeführt.

Die Schulung fand vom 22. bis 24. Juni 2016 im Tagungshotel Delphin in Bad Nenndorf statt. 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde dort in drei Tagen das Grundwissen zum NPersVG vermittelt.

Als Referenten konnten für die Veranstaltung erneut Alois Ipe (GPR LGLN), Helmut Martin (HPR MF Bau) und Marc Zimmermann (HPR MI und GPR LGLN) gewonnen werden, die sich alle drei auch in der gewerkschaftlichen Arbeit des BTB engagieren.

Gemeinsam wurde in den drei Tagen das notwendige Basiswissen zum NPersVG vermittelt. Außerdem wurde versucht, ein Netzwerk aufzubauen und die Seminarteilnehmer/innen für andere Sicht- und Denkweisen zu sensibilisieren, damit sie auch den „*Blick über den Tellerrand*“ wagen.



Die Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Referenten in Bad Nenndorf

Das Seminar wurde vom Vorsitzenden des BTB Niedersachsen, Michael Ruminski, geleitet. Zur Einstimmung referierte Michael Ruminski über einige allgemein gehaltene Grundsätze. Er führte aus, dass starke Personalräte die beste Grundlage für gute Arbeitsbedingungen für unsere Kolleginnen und Kollegen sind. Gut geschulte Personalräte sind ebenbürtige Gegenspieler der Vorgesetzten und der Führungskräfte, wobei Personalräte eigentlich keine Gegenspieler sein müssen. Gute Führungskräfte arbeiten mit dem Personalrat gemeinsam zum Wohle aller Beschäftigten, aber das ist eben leider nicht immer so. Deshalb ist es besonders wichtig, sich mit Grund- und Spezialschulungen zu allen Themenbereichen ständig auf dem Laufenden zu halten.

Darüber hinaus bieten die Gewerkschaften eine gute und fundierte Unterstützung in Form von Informationen, Beratung, Schulungen, Rechtsschutz und vielem mehr.

Abschließend wurde angeregt, dass alle Beteiligten – die Kolleginnen und Kollegen, die Gewerkschaften sowie die Referenten - ein starkes Netzwerk bilden und mit ihren Erfahrungen sich ständig austauschen sollten. Man sollte immer daran denken und notfalls die Vorgesetzten auch daran erinnern, dass das NPersVG ein Gesetz ist!

Dieses Gesetz sollte gelebt werden - notfalls auch mit dem Initiativrecht !

Neben dem „trockenen“ Gesetzestext gab es im Rahmen der Personalratsschulung auch einen gemütlichen Abend mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer und den Referenten, zu dem der BTB eingeladen hatte. Hier konnten in lockerer Runde Erfahrungen, Fragen und Informationen ausgetauscht werden.

Dafür, dass der BTB die Getränke an diesem Abend finanzierte, mussten alle Teilnehmer einen kurzen „Werbeblock“ über Gewerkschaftsarbeit und die Vorzüge des BTB über sich ergehen lassen.

V. i. S. d. P.  
Webmaster  
BTB Niedersachsen  
E-Mail: [webmaster@btb-ni.org](mailto:webmaster@btb-ni.org)